Germany East ISSP 1990 – Role of Government II Questionnaire

Vielen Dank für Ihre bisherige Mitarbeit!

Wir kommen nun zu einem Abschnitt, der von Ihnen schriftlich auszufüllen ist.

HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS:

Es gibt keine "richtigen" und keine "falschen" Antworten; es ist zum Ausfüllen kein besonderes Wissen notwendig.

Um die meisten Fragen zu beantworten, brauchen Sie lediglich dasjenige der vorgegebenen Kästchen anzukreuzen, welches Ihre eigene Meinung am besten trifft.

Bitte beantworten Sie die Fragen nacheinander in der vorgegebenen Reihenfolge vollständig, also jede Frage und jede Seile.

Achten Sie bitte beim Ausfüllen jeweils auf die umrandeten Hinweise bei den einzelnen Fragen.

Vielen Dank!

()	()	()	()	(.3)
1	2	3	4	5

Gene allgesein gesprochen, würden die segen, daß man Gesetze ohne husnahme befolgen muß, oder gibt es Ausnahme befolgen muß, oder gibt es Ausnahme befolgen muß, oder gibt es Ausnahmesituationen, in demen sam seinem Gewissen folgen sollte, auch wenn dies bedeutst, Gesetze zu übertreten? Sitte nur ein Kästchen ankreusen i Eitte nur ein Kästchen ankreusen i Kann ich nicht sagen 3 Sitte machen Sie in jede Zeile ein Kreuzi Sollte Sollt	Sie sagen, daß san Gesetze ohne Ausnahme befolgen muß, oder gibt es Ausnahmesituationen, in denen san seinem Gewissen folgen sollte, such wenn dies bedeutet, Gesetze zu übertreten ? Bitte nur ein Kästchen ankreusen ! Es gibt viele Möglichkeiten, mit denen einselne oder Vereinigungen gegen eine Regierungsmaßnahme protestieren können, wenn sie diese Maßnahme entschieden ablahmen. Bitte machen Sie in jede Zeile ein Kreus! Sollte Sitte machen Sie in jede Zeile ein Kreus! Sollte Sitte machen Sie in jede Zeile ein Kreus! Sollte Sollte					·	1	2 3 4
Sie sagen, daß san Gesetze ohne Ausnahme befolgen muß, oder gibt es Ausnahmseituationen, in demen san seinem Gewissen folgen sollte, such wenn dies bedeutet, Gesetze zu übertreten ? Bitte nur ein Kästchen ankreusen ! Es gibt viele Möglichkeiten, mit demen einselne oder Vereinigungen gegen eine Regierungsmaßnahme protestieren können, wenn sie diese Maßnahme entschieden ablehnen. Bitte machen Sie in jede Zeile ein Kreus! Sollte Sollte	Sie sagen, daß san Gesetze ohne Ausnahme befolgen muß, oder gibt es Ausnahmssituationen, in denen san seinem Gewissen folgen sollte, auch wenn dies bedeutet, Gesetze su übertreten ? Bitte nur ein Kästchen ankreusen ! Re gibt viele Möglichkeiten, mit denen einselne oder Vereinigungen gegen eine Regierungsmaßnahme protestieren können, wenn sie diese Maßnahme entschieden ablehnen. Bitte machen Sie in jede Zeile ein Kreus! Sollte Sitte machen Sie in jede Zeile ein Kreus! Sollte Sitte machen Sie in jede Zeile ein Kreus! Sollte Sollte					-		
Eine Behörde besetzen und deren Arbeit für mehrere Tage lahmlegen	Eine Behörde besetzen und deren Arbeit für mehrere Tage lahmlegen	Si Au os ma au	e sagen, daß man Gesetze snahme befolgen muß, ode Ausnahmesituationen, in n seinem Gewissen folgen och wenn dies bedeutet, G	o ohne or gibt o denen o sollte,	in Ausna seinem G	hmesituati	lonen	(6)
eine Regierungsmaßnahme protestieren können, wenn sie diese Maßnahme entschieden ablehnen. Geben Sie bitte an, inwieweit Ihrer Neinung nach die unten aufgeführten Protestaktionen erlaubt sein sollten. Sollte	eine Regierungsmaßnahme protestieren können, wenn sie diese Maßnahme entschieden ablehnen. Geben Sie bitte an, inwieweit Ihrer Neinung nach die unten aufgeführten Protestaktionen erlaubt sein sollten. Sollte		itte nur ein Rästchen an	kreusen !	Kann ich	nreue mad	jen · · · ·	
Sollte auf jeden Pall erlaubt lich nem Fall nicht nicht sein nicht sein nicht erlaubt sein sein öffentliche Versammlungen organisieren, um gegen die Regierung veröffentlichen	Sollte auf jeden Pall erlaubt lich nem Fall nicht nicht sein nicht sein nicht erlaubt sein sein öffentliche Versammlungen organisieren, um gegen die Regierung veröffentlichen	ei ez Ge	ne Regierungsmaßnahme pr tschieden ablehnen. ben Sie bitte an, inwier	rotestieren weit Ihrer N	können, w Jeinung na	enn sie di	iese Kaßnah	10
auf jeden Pall erlaubt sein Schon eigent- nem Fall nicht sein nicht sein Öffentliche Versammlungen organisieren, um gegen die Regierung zu protestieren Plugblätter gegen die Regierung veröffentlichen. Protestmärsche und Demon- strationen organisieren Eine Behörde besetzen und deren Arbeit für mehrere Tage lahmlegen Öffentliche Gebäude schwer beschädigen Pingblätter gegen die Regierung veröffentlichen. 1 2 3 4 8 (7) 8 (8) (8) (9) 2 3 4 8 (10) 8 (10) 6 (10) 6 (10) 6 (10) 7 (10) 8 (11) 8 (11) 8 (11) 8 (11) 8 (12) 8 (12) 8 (12) 8 (13) 6 (13) 6 (14) 8 (14) 8 (15) 8 (15) 8 (16) 8 (16) 8 (17) 8 (17) 8 (18) 8 (18) 8 (19) 8 (10) 8 (10) 8 (11) 8 (11) 8 (11) 8 (12) 8 (12) 8 (13) 9 (12) 8 (13) 1 (13) 1 (13) 1 (13)	auf jeden Pall erlaubt sein Schon eigent- nem Fall nicht sein nicht sein Öffentliche Versammlungen organisieren, um gegen die Regierung zu protestieren Plugblätter gegen die Regierung veröffentlichen. Protestmärsche und Demon- strationen organisieren Eine Behörde besetzen und deren Arbeit für mehrere Tage lahmlegen Öffentliche Gebäude schwer beschädigen Pingblätter gegen die Regierung veröffentlichen. 1 2 3 4 8 (7) 8 (8) (8) (9) 2 3 4 8 (10) 8 (10) 6 (10) 6 (10) 6 (10) 7 (10) 8 (11) 8 (11) 8 (11) 8 (11) 8 (12) 8 (12) 8 (12) 8 (13) 6 (13) 6 (14) 8 (14) 8 (15) 8 (15) 8 (16) 8 (16) 8 (17) 8 (17) 8 (18) 8 (18) 8 (19) 8 (10) 8 (10) 8 (11) 8 (11) 8 (11) 8 (12) 8 (12) 8 (13) 9 (12) 8 (13) 1 (13) 1 (13) 1 (13)	E	itte machen Sie in jede	Zeile ein R	reuz!			
Öffentliche Versammlungen organisieren, um gegen die Regierung zu protestieren 1 2 3 4 8 (7) Flugblätter gegen die Regierung veröffentlichen. 1 2 3 4 8 (8) Protestmärsche und Demonstrationen organisieren 1 2 3 4 8 (9) Eine Behörde besetzen und deren Arbeit für mehrere 1 2 3 4 8 (10) Öffentliche Gebäude schwer 1 2 3 4 8 (11) Öffentliche Gebäude schwer 1 2 3 4 8 (11) Einen bundesweiten Streik aller Arbeitnehmer gegen die Regierung organisieren 1 2 3 4 8 (12) Auch Gerichte können irren. Was halten Sie dann für schlismer eine unschuldige Person zu verurteilen 1 0der eine schuldige Person freizusprechen 1 1 1 0der eine schuldige Person freizusprechen 1 13)	Öffentliche Versammlungen organisieren, um gegen die Regierung zu protestieren 1 2 3 4 8 (7) Flugblätter gegen die Regierung veröffentlichen. 1 2 3 4 8 (8) Protestmärsche und Demonstrationen organisieren 1 2 3 4 8 (9) Eine Behörde besetzen und deren Arbeit für mehrere 1 2 3 4 8 (10) Öffentliche Gebäude schwer 1 2 3 4 8 (11) Öffentliche Gebäude schwer 1 2 3 4 8 (11) Einen bundesweiten Streik aller Arbeitnehmer gegen die Regierung organisieren 1 2 3 4 8 (12) Auch Gerichte können irren. Was halten Sie dann für schlismer eine unschuldige Person zu verurteilen 1 0der eine schuldige Person freizusprechen 1 1 1 0der eine schuldige Person freizusprechen 1 13)			Fall erlaubt	erlaubt	eigent- lich nicht erlaubt	auf kei- nen Fall erlaubt	nicht
Regierung veröffentlichen	Regierung veröffentlichen	OZ	ganisieren, um gegen	🗆 1	□ ₂		□ 4	□ 8 ⁽⁷⁾
Eine Behörde besetzen und deren Arbeit für mehrere Tage lahmlegen	Eine Behörde besetzen und deren Arbeit für mehrere Tage lahmlegen	F1 Re	ugblätter gegen die gierung veröffentlichen.	🗆 ı		□ 3		□ 8 ⁽⁸⁾
deren Arbeit für mehrere Tage lahmlegen	deren Arbeit für mehrere Tage lahmlegen			🗆 1		□ ₃	□ 4	□ 8 ⁽⁹⁾
Einen bundesweiten Streik aller Arbeitnehmer gegen die Regierung organisieren	Einen bundesweiten Streik aller Arbeitnehmer gegen die Regierung organisieren	de	eren Arbeit für mehrere	🗆 1	□ ₂	□ ₃	□ 4	□ s ⁽¹⁰⁾
aller Arbeitnehmer gegen die Regierung organisieren 1	aller Arbeitnehmer gegen die Regierung organisieren 1				□ ₂	Пз	□ 4	☐ 8 ⁽¹¹⁾
Was halten Sie dann für zu verurteilen	Was halten Sie dann für zu verurteilen	al	ler Arbeitnehmer gegen	n 🗆 1	□ ₂	□ ₃	□ ₄	□ 8 ⁽¹²⁾
Bitte nur ein Kästchen ankreusen !	Bitte nur ein Kästchen ankreusen !	Wa	s halten Sie dann für	1.	zu veru: oder ei:	rteilen ne schuldi	ge Person	(13)
			Bitte nur ein Kästchen au	nkreuzen !		•		

ir.			<u>,, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,</u>				
4	Welchen Anteil an Steuern sol Leuten mit niedrigen Einkomme	lten Leut n sahlen	e mit hob	on Einkom	en gegent	ber	
	Bitte nur ein Kästchen ankr	eusen 1					
	Leute mit hohem Einkommen sol	lten					
	- einen sehr viel größeren						
	- einen etwas größeren Ante			•••••	□ 2	(14)	
	 den gleichen Anteil bezah mit niedrigem Einkommen 	len wie I	eute	•••••			
	- einen kleineren Anteil be						
	- einen weitaus kleineren A				[] 5		
	Kann ich nicht sagen		•••••	•••••			
5	Wie ist Thre Meinung su der	folgenden	Aussage 1	•			
	Bitte nur ein Rästchen ank						
		Stinne	Stimme	Weder	Stinne.	Stimme	
		stark su	su	noch	nicht: su	überhaupt aicht su	
į	Es ist Aufgabe des Staates, die Einkommensunterschiede zwischen den Leuten mit						
	hohem Einkommen und solchen mit niedrigem Einkommen			□ ₃		C - (15)	
	zu verringern	LJ 1	LJ 2	<u> </u>			
					•		
	·						
					•		
			•				

•									
6	Hier ist eine Reihe von Mögl wirtschaftliche Lage tun kan folgenden Maßnahmen befürwor	m. Geben E	ie bitte	jeweils a:	für die 1, inwiewe	it Sie die			
	Bitte machen Sie in jede Seile ein Kreus !								
		Befür- worte ich stark	Befür- worte ich etwas	Weder Befür- wortung noch Ablehnung	etwas	Lehne ich stark ab			
	Gesetzliche Kontrolle der Löhne und Gehälter	. 🗆 1	□ ₂	□ 3	□ 4	□ s (1	(6)		
	Gesetzliche Kontrolle der Preise	. 🗆 1		□ 3	□ 4	□ 5 (³	17)		
	Kürsungen der Staatsausgaben	. □ 1	□ ₂	□ ₃	□.	□ 5 (¹	18)		
•	Finanzierung von Beschäfti- gungsprogrammen	. 🗆 1	□ ₂	□ 3	□ 4	□ 5 (³	19)		
	Weniger gesetzliche Vor- schriften für Handel und Industrie	. 🗆 1	□ 2	□ ₃	□ 4	□ 5 (²	20)		
	Unterstützung der Industrie bei der Entwicklung von neue Produkten und Technologien .	n 🗆 1	□ 2	□ 3	□ 4	□ 5 (²	21)		
	Schutz der Industrie gegen- über Einfuhr von Erzeugnisse aus dem Ausland	n □ 1	□ ₂	□ ₃	□ 4	□ ₅ (2	22)		
	Unterstützung von niederge- henden Industriezweigen, um Arbeitsplätze zu sichern		□ ₂	□ ₃	□.	□ ₅ (2	23)		
	Verkürzung der wöchentlicher Arbeitszeit, um neue Arbeitsplätze zu schaffen		□ ₂	□ 3	□ 4	□ 5 (3	24)		
7	Wenn sich die Regierung ent müßte, entweder die Inflati su halten oder die Arbeits Was würden Sie dann für wie halten?	ion niedrig Losenquote	halte Arbei	tion niedr	te		25)		
	Bitte nur ein Kästchen au	nkreusen l	Kann	ich nicht	sagen	□ a			

Bitt	e geben Sie nun an, on sollte.	welchen Binflu	S der Sta	st in des	folgenden	Bereichen
To se	te machen Sie in de Seile ein Kreus!	die Betrie- be selbst besitsen	per St. Preise w Gewinne kontroll aber kei Besits a den Betr	ieren k nen s n l	eder die letriebe lesitsen loch Preise und Gewinne entrollierer	Kann ich nicht sagen
	omversorgung	🗆 1		!	□ ₃	□ ₈ (26)
Stal	hlindustrie	🗆 1	□ 2	}	□ 3	□ ₈ (27)
	ken und Versicherunge				□ ₃	□ ₈ (20)
-	tte geben Sie nun an, rantwortlichkeit des	invieweit di	s folgenden sollten.	n Dinge	in der	
·	itte machen Sie in je					
		auf jeden Fall verant- wortlich sein	Der i verant- wort- lich sein	Staat sol nicht verant- wort- lich sein	auf kei- nen Fall	nicht sagen
1 40	nen Arbeitsplatz für den bereitzustellen, beiten will	der 1	□ ₂	□ 3		□ ₈ (29)
Di Ko	e Preise unter ontrolle zu halten	□ 1		□ ₃	□ 4	□ ₈ (30)
0.0	sundheitliche Versor ir Kranke sicherzuste	gung [□ ₂	□ ₃	□ 4	□ ₈ (31)
l ar	en alten Menschen ein ngemessenen Lebenssta 1 sichern	ndard []	□ ₂	□ 3	□ 4	□ ₈ (32)
a	er Industrie Hilfen s ewähren, um ihr Wachs u sichern	tum 🖂	□ ₂	□ ₃	□ 4	□ ₈ (33)
l as	en Arbeitslosen einem ngemessenen Lebenssts u sichern	ndard	_ 2	□ ₃		□ ₈ ⁽³⁴⁾
D st	ie Einkommensuntersch wischen Arm und Reich bzubauen	iede	□ 2	□ 3	□ 4	□ ₈ (35)
f	en Studenten aus inkommensschwachen Fr inanzielle Unterstüt: u gewähren	rung 1	□ 2	□ 3	□₄	□ ₈ (36)
	enjenigen, die es sic inanziell nicht leis önnen, eine angemess Johnung zur Verfügung zu stellen	ten ene	□ 2	□ ₃	□ 4	□ ₈ (37)

stimme	voll	unđ	ganz	zu	• •	• •	• •	• •	• •	• •	• •	• • •	• • •	. 1
stimme	eher	zu	••••	• • • •		• •	• •	• •	••	•	• •	• • •	• • •	. 2
stimme	eher	nicl	ht zu	• • •	• •	• •	• •		• •	• •	• • •	• • •	• • •	. з
stimme	überl	haupt	t nici	ht zi	2		• •	••		• •	• • •		• • •	. 4

- Alles in allem gesehen, kann man in einem Land A - wie der Bundesrepublik Deutschland sehr gut leben
- Die Politiker kümmern B - sich nicht viel darum, was Leute wie ich denken
- Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich C - mit politischen Fragen befaßt, eine aktive Rolle zu übernehmen
- D oder so keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut
- Die ganze Politik ist so E - komplisiert, daß jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht

- + 3 volle Übereinstimmung
- + 2 Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
- + 1 geringe Übereinstimmung
- 1 geringe Ablehnung
- 2 Ablehnung in wesentlichen Teilen
- 3 volle Ablehnung

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

Bündnis 90

CDU

F.D.P.

Die Grünen

PDS

Republikaner

SPD

LIMES 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 RECHTS

LISTE 4

- 1 Der Abbruch der Schwangerschaft sollte grundsätzlich jeder Frau in den ersten drei Monaten erlaubt werden
- 2 Der Schwangerschaftsabbruch sollte nur in gans bestimmten Fällen erlaubt werden, s.B., wenn die ärste es empfehlen, oder wenn schlechte sosiale Verhältnisse vorliegen oder sonst aus swingenden Gründen
- 3 Der Schwangerschaftsabbruch soll wieder verboten, der § 218 sollte in der alten Form wieder eingeführt werden

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluß
- C Volks-/Hauptschulabschluß, Abschluß 8. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluß, Abschluß 10. Klasse (Fachschulreife)
- E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)
- F Abitur, Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluß (bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre
- B Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre (Berufsschulabschluß)
- C Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Berufsschulabschluß)
- D Berufliches Praktikum, Volontariat
- E Berufsfachschulabschluß, Fachschule ohne vorangegangene Berufsausbildung
- F Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß
- G Fachhhochschulabschluß, Fachschule mit vorangegangener Berufsausbildung (auch Abschluß einer Ingenieurschule)
- H Hochschulabschluß
- J Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß (bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)
- K Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags bzw. verkürzt
- C Nebenher erwerbstätig
- D Nicht erwerbstätig

A In der Landwirtschaft Tätige

- 10 Genossenschaftsbauer
- 11 Angestellter
- 12 Arbeiter
- 13 Selbständiger

Akademischer freier Beruf

- 5 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

C Selbständiger in Handel, Gewerbe Industrie, Dienstleistung u. a.

- 21 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

D Beamter/Richter/Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittieren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

E Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angesteilte mit einfacher Tätigkeit (z. B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen) (z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technische Zeichner)
- 53 Angesteilte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

F Arbeiter

- 60 ungelernter Arbeiter
- 61 angelernter Arbeiter
- 62 gelernte und Facharbeiter
- 83 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 84 Meister/Poliere

G In Ausbildung

- 70 kaufmännische/Verwaltungsiehrlinge
- 71 gewerbliche Lehrlinge
- 72 haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten/Volontäre

H Mithelfender Familienangehöriger

- A Ich bin Schüler/Student
- B Ich bin Rentner/Pensionär
- C Ich bin zur Zeit arbeitslos
- D Ich bin Hausfrau/Hausmann
- E Ich bin Wehr-/Zivildienstleistender
- F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

```
400 DM
               unter
B
                         600 DM
           bis unter
     400
T
                         800 DM
           bis
P
     600
              unter
                       1.000 DM
     800
               unter
F
           bis
                       1.250 DM
              unter
    1.000
E
           bis
                       1.500 DM
           bis unter
    1.250
H
                       1.750 DM
    1.500
           bis unter
L
                       2.000 DM
    1.750
           bis unter
N
                       2.250 DM
              unter
    2.000
           bis
R
                       2.500 DM
M
    2.250
              unter
           bis
                       2.750 DM
    2.500
S
           bis
               unter
                       3.000 DM
               unter
K
    2.750
           bis
                       3.500 DM
           bis unter
0
    3.000
                       4.000 DM
C
           bis unter
    3.500
                       4.500 DM
G
           bis unter
    4.000
                       5.000 DM
U
    4.500
           bis
               unter
                       5.500 DM
J
    5.000
               unter
           bis
                       6.000 DM
    5.500
           bis
              unter
                       8.000 DM
Q
    6.000
           bis unter
                       10.000 DM
    8.000
           bis unter
A
                       15.000 DM
           bis unter
D
   10.000
           DM und mehr
   15.000
```

- A Zur Untermiete
- B In einer Dienst-/Werkswohnung
- C In einer Mietwohnung
- D In einem gemieteten Haus
- E In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- F Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- G Andere Wohnform (bitte nennen Sie diese unserem Interviewer)

CDU		┛.
		- <u>- </u>
SPD		ب.
		_
F.D.P.		- 7.
		· · ·
Linke	Liste/PDS	
		, .
Bündn	ls 90/Die Grünen	لہ
		. :
DBU		
Repub	Likaner	
•		٠
ander		

CDU
SPD.
PD8
DSU
Bund freier Demokraten (DFP, LDP, F.D.P., Die Liberalen)
Bündnis 90 (Neues Forum, Demokratie Jetzt, IFM)
Grüne Partei und Unabhängiger Frauen- verband
DBD
andere

.